

mittwochs

Ausgabe 10 2026

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

10. März 2026



NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG

THEMEN

- 11. Klasse im Landtag
- 3. Klasse: Handwerksepoche
- Lehrerseminar

50 JAHRE



Aus der 8. Klasse

Theaterepoche – ein besonderes Erlebnis

Vier Wochen lang durfte unsere 8. Klasse eine ganz besondere Erfahrung machen: eine Theaterepoche unter der Leitung von Knut Gabel. Dabei ging es nicht nur ums Schauspielen auf der Bühne. Die Schülerinnen und Schüler waren von Anfang an in den gesamten Prozess eingebunden.

Gemeinsam wählten sie ein Stück aus, verteilten die Rollen, entwarfen Kostüme, gestalteten Kulissen und entwickelten wunderschön gestaltete Flyer für ihre Aufführung. Besonders begeistert waren viele davon, dass sie so viel selbst entscheiden und gestalten konnten. „Es war toll, einmal ein Projekt von Anfang bis Ende selbst zu entwickeln“, fassten einige aus der Klasse ihre Erfahrungen zusammen. Dabei konnten alle ihre eigenen Ideen einbringen und über sich hinauswachsen.

Auch wir Klassenbetreuerinnen haben diese Zeit als sehr bereichernd erlebt. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement und Kreativität die Klasse gearbeitet hat – und wie sehr sie als Gemeinschaft zusammengewachsen ist.

In den letzten Wochen nach den Aufführungen haben die Schülerinnen und Schüler nochmal ihre Gedanken und Eindrücke zur Theaterepoche revue passieren lassen, alles gesammelt und in einigen Sätzen festgehalten. Die Klasse möchte sich auf diesem Wege noch einmal ganz persönlich bei Knut Gabel bedanken. Vielen Dank für diese besondere Zeit, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Ich fand es sehr schön, dass Knut mit uns das Theater gemacht hat. Es war immer eine gute Stimmung und ich hätte nicht gedacht, dass wir in so kurzer Zeit so ein Theaterstück machen können.

War eine tolle Zeit mit Herrn Gabel. Er war sehr sympathisch. Als jemand zum Beispiel Bauchschmerzen hatte, hat er es immer respektiert und gesagt, dass man sich ausruhen soll.

Ich fand die Theaterzeit sehr gut und ein tolles Erlebnis. Vielen Dank, dass sie sich Zeit für uns, die achte Klasse, genommen haben. Danke Gabel.

Es war eine schöne Zeit mit Knut, es war lustig und ich wünschte, wir hätten ihn noch mal.

Ich fand es toll. Es hat Spaß gemacht. Die Übungen haben Spaß gemacht. Es war cool, so ein ganz eigenes Projekt zu entwickeln und durchzuführen und am Ende kam echt was krasses bei raus. Die Stimmung war immer lustig und entspannt. Es hat Spaß gemacht, sich völlig in die Rolle einzufühlen.

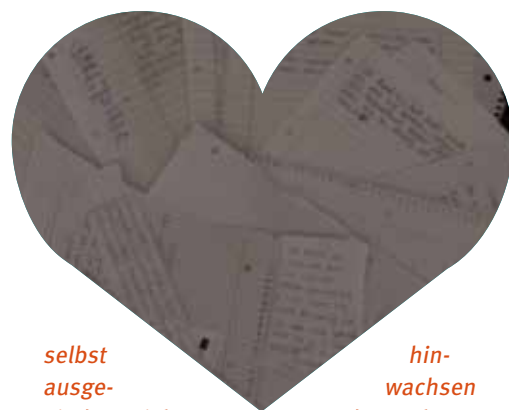
Während der Theaterepoche wirkten viele entspannter und glücklicher. Man hatte auch mehr mit anderen zu tun. Es war sehr schön, dass wir viele Freiheiten bei unserem Stück hatten.

Danke! Es war eine sehr wertvolle Erfahrung und hat die Gruppengemeinschaft gestärkt. Und hat sehr viel Spaß gemacht.

Vielen Dank Herr Gabel, das war eine tolle Zeit!!!

Es war eine tolle Erfahrung, die ich durch Knut Gabel machen konnte. Die Klassengemeinschaft wurde durch ihn gestärkt. Danke!

Danke! Danke für die wundervollen dreieinhalb Wochen, in denen wir über uns



*selbst
ausge-
sind, so viel
haben und vor*

*hin-
wachsen
dazugelernt
alles so, so viel*

Spaß hatten. Wir hatten großes Glück, dich als unseren Mentor zu haben. Du hast Leben in unser Stück gebracht. Ohne dich wäre es lange nicht so gut geworden. Dir vielen dank Knut! Es hat mir so unfassbar Spaß gemacht. Liebe Grüße

Lieber Knut, mir hat es so viel Spaß gemacht. Du hast uns immer viel Mut gemacht und du hast immer ein Lächeln im Gesicht (Außer wir haben mal die ganze Zeit geredet, aber das ist nicht so schlimm). Du hast uns immer motiviert, wenn bei uns mal der Text nicht richtig funktioniert hat, aber du hast uns nie angeschrien. Wir vermissen die Zeit sehr. Liebe Grüße

Ich bin froh, an diesem Theaterprojekt teilgenommen haben zu dürfen. Es war eine wundervolle Erfahrung. In den 4 Wochen intensiver Probe konnten wir uns voll und ganz auf das Stück konzentrieren und in unsere Rollen eintauchen. Ich danke Knut Gabel, dass er uns unterstützt, mit uns gearbeitet und dieses Projekt ermöglicht hat.

Knut, das Theaterstück mit dir war eine ganz besondere Erfahrung! Du hast eine super Ausstrahlung und brachtest einen jeden Tag zum Lachen. Ignorier die, die dich runtermachen wollen, sie sind nur neidisch. Liebe Grüße von mir und von meiner Familie, hoffentlich sieht man sich mal in Schweden.

Das 8 Klassenspiel hat die Klasse sehr zusammengebracht und es hat sehr, sehr, sehr, sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank, Herr Knut ;-)

Achtklass-Spiel - für manche klingt das spannend, für manche er nicht. Ich gehörte zu der Seite, die leicht skeptisch war. Doch Knut zeigte, dass es gleichzeitig auch sehr Spaß sein kann, z.B. während des sehr langweiligen Aufwärmens spielten wir meist Musik. Zudem ging er mit viel Witz und Spaß an die Sache, jedoch hat er auch gezeigt, was es heißt, im Theater mitzuspielen, und dass man für ein gutes Stück viel arbeiten muss. Er ließ uns das Stück planen und ließ uns freie Hand beim Gestalten unserer Figuren, gab uns jedoch stets Tipps und sagte uns wenn wir uns zuviel vornahmen. Ich kann es mir nicht vorstellen, mit jemand anderem das Stück zu planen oder zu spielen.

Das Theaterstück war ein sehr tolles Erlebnis. Es hat so viel Spaß gemacht und Herr Gabel hat uns allen Mut gemacht. Er war immer da für uns und wenn ein Text mal nicht gegessen hat, war er nicht mal sauer und hat zusammen mit uns eine Lösung

gefunden und ich wollte einfach mal danke sagen für die schöne Zeit.

Hallo Gabel, ich fand die Theater epoche mit dir sehr gut.

Das Theater mit Knut hat mega viel Spaß gemacht und es war eine Megastimmung. Er hat uns immer Mut gemacht und uns auch Freiraum gelassen, was das Stück anging.

Knut hat viel aus uns rausgeholt und hat uns sehr unterstützt. Er ist einer der freundlichsten und sozialsten Menschen, die ich kenne. Sympathie in Person.

Ich fand, es hat echt Spaß gemacht. Knut war nie gemein, immer sehr freundlich und respektvoll gegenüber uns. Er war nie zu streng und immer sympathisch.

Lieber Herr Gabel, vielen Dank für die schöne Zeit während der Theater epoche und all die Mühe. Ihre entspannte Art, ohne Druck hat mir sehr geholfen in den Schulalltag zurückzufinden.

Danke für dein offenes Ohr und die Zeit, in der du uns so wundervoll begleitet hast. Endlich ein Projekt, wo wir durch dich wertvolle Erfahrungen für das Leben gesammelt haben.

Hallo Gabel, ich fand den Unterricht mit Ihnen eigentlich ganz gut und wollte mich bedanken. Liebe Grüße.

Es war ein Super Theater-Projekt und unsere Klassengemeinschaft wurde sehr gestärkt. Vielen Dank Knut! Ohne deine Hilfe hätten wir das nicht so gut hingekriegt.

Hat mir besser gefallen als Unterricht und hat Spaß gemacht.

Ich fand das Theaterprojekt sehr toll. Mir hat das Arbeiten mit Herrn Gabel sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich schon auf das in der 12 Klasse. Außerdem war es viel besser als normaler Unterricht. Vielen Dank Knut Gabel.

*In diesem Sinne - bis in vier Jahren
Mona-Lisa Müller + Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse*

Aus dem Lehrerseminar:

Gemeinsamer Workshop mit dem Wolfsburger Lehrerseminar



Das Lehrerseminar unserer Schule arbeitet in enger Kooperation mit dem Lehrerseminar der Waldorfschule in Wolfsburg. Es besteht regelmäßiger Austausch und im Wechsel richten wir Wochenendseminare aus, wozu wir uns dann gegenseitig einladen.

Am vergangenen Wochenende waren die Braunschweiger Seminarist*innen in Wolfsburg zu einem Workshop über „Bodytalk“ mit Christine Wagner zu Besuch. Mit dieser Methode, die der Australier John Veltheim begründet hat und die auch Anklänge an die traditionelle chinesische Medizin aufweist, sollen über unsere „Schaltzentralen“ Kopf, Herz und – in diesem Falle – Bauch Impulse gegeben werden, um körpereigene Energien anzustoßen, zu harmonisieren und die Kommunikation zwischen den Organen wieder herzustellen. Dies hat nicht nur eine positive Auswirkung auf das körpereigene Wohlbefinden und Immunsystem, sondern kann auch die Resilienz im Schulalltag stärken und eine gute Lernatmosphäre im Klassenraum unterstützen.

Neben der inhaltlichen Fortbildung freuen wir uns immer, unsere KollegInnen in Wolfsburg zu treffen und uns mit ihnen auszutauschen. Wir bedanken uns noch einmal herzlich für die Organisation und Ausrichtung und bleiben in Kontakt, um die nächsten gemeinsamen Seminare zu planen.

Isabel Balboa, Seminaristin

Aus der 3. Klasse

Vom Schaf zum Stoff

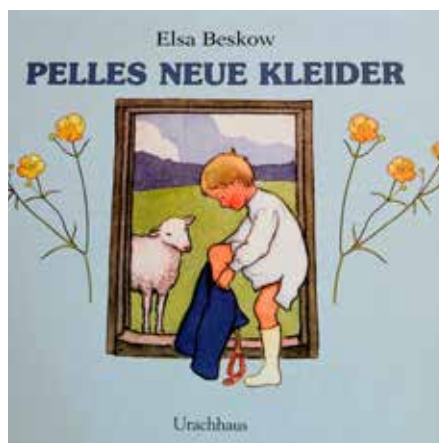
In der Handwerkerepoche hat sich die 3. Klasse mit Handwerkern beschäftigt. Dabei haben wir in die Berufe hineingeschaut.

1. Am Wolltag haben wir die Wolle zuerst kardiert.
2. Danach haben wir Wolle und Seidentücher mit roten und gelben Zwiebelschalen gefärbt.
3. Wir haben die Wolle mit Handspindeln und dem Spinnrad gesponnen.
4. Schließlich haben wir die gesponnene Wolle und andere Fasern auf Webstühlen gewebt.

Wir haben an diesem Tag viel gelernt und hatten ganz viel Spaß.

*Albert, Johann, Jonte und Matilda,
für die 3. Klasse*

Ein großes Dankeschön an alle Helfer*innen und Eltern, die die vielen Zwiebelschalen gesammelt haben und ohne die dieses tolle Erlebnis nicht möglich gewesen wäre. *Christine Brune*



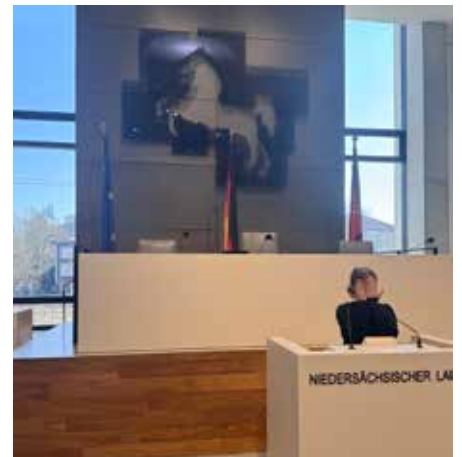
Aus der 11. Klasse

Demokratie ist ein Segen – Besuch im Niedersächsischen Landtag

Letzte Woche Donnerstag besuchten die Schüler*innen der 11. Klasse im Rahmen der Politikepoche das Landesparlament des Landes Niedersachsen in Hannover. Gemeinsam reisten sie mit der Bahn in die Landeshauptstadt und nutzten den Fußweg zum um einige interessante Persönlichkeiten der Geschichte in Form von Statuen zu besichtigen.

Im Landtag angekommen, erhielten die Jugendlichen eine kurze Einführung in den Aufbau und die Arbeit des Landtages. Die Besuchsprogramme versuchen, Vorbehalten entgegenzutreten, demokratische Prozesse verständlich und das Parlamentsgeschehen erlebbar zu machen. Und natürlich Mitwirkungsmöglichkeiten aufzuzeigen. So konnten die Schüler*innen die parlamentarische Arbeit von der Besuchertribüne aus beobachten.

Frau Annette Schütze, SPD und Andreas Hoffmann, Die Grünen nahmen sich anschließend Zeit für die Klasse und beantwortete Fragen. Ein abschließender Rundgang mit Probesitzen im Landtag sorgte dafür, dass die Jugendlichen einen ausgiebigen Blick hinter die Kulissen ihres Landesparlaments werfen konnten.



3. Schulball

Laute Beats und grelles Licht

Freitag Abend hatte die Schülervertretung (SV) erneut alle Schüler*innen ab Klasse 8 zum Schulball in die Festhalle geladen. Neben einer ruhigen Sitzzecke warteten ein Snack-Buffett, alkoholfreie Getränke, ein DJ sowie natürlich das wachsame Auge von Lehrkräften auf die schöne und tanzwillige Meute. Ab 20:30 Uhr trafen die Schüler*innen ein. Während einige noch schüchtern umherstreiften, schwangen andere schon lustig das Tanzbein.

Danke an die SV für diese außerordentliche Veranstaltung, die sich immer mehr etabliert und dankbar angenommen wird. Wunderbar, dass die Schule wieder einmal nicht nur ein Ort zum Lernen war, sondern für Miteinander und Begegnung.



Wir suchen ...

- Lehrkraft (m/w/d), Mathematik
- Lehrkraft (m/w/d), Französisch
- Klassenlehrerstelle (m/w/d) 1. bis 8. Klasse
- Förderlehrkraft (m/w/d)
- Förderlehrkraft (m/w/d) im HPSZ/Förderschule
- Klassenhelfer/in (m/w/d)
- Teilnehmende für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation als Gruppenleitung

Bewerbung bitte an:

bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Termine

Elternabende

17. März

5. Klasse, 19 Uhr

19. März

10. Klasse, 19 Uhr

Schulelternrat (SER)

19. Februar, 19.30 Uhr

Osterferien

22. März bis 7. April



*Ich fühle Kraft des Weltenseins: // So spricht Gedankenklarheit
Gedenkend eignen Geistes Wachsen // In finstern Weltennächten
Und neigt dem nahen Weltentage // Des Innern Hoffungsstrahlen.*

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender,
Rudolf Steiner, neunundvierzigste Woche, 9. – 15. März*



Öffnungszeiten Verwaltung Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Dörte Dobiaschowski, Andrej Krause,
Dr. Julia Tholen, elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Kinderschutzgruppe

Margret von Hausen, Julia Petereit (Lehrerinnen),
Nina Siebert, Josephin Winselmann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEl)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

